

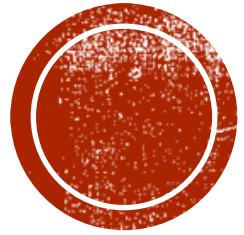


Überführung ...

ICH KANN DAS NICHT

Tipp: Du musst es auch gar nicht ...

Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?, 6 sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. 7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden. 8 Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt **überführen** von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. 9 Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; 10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. (Johannes 16,5-11)



DAS WERK DES GEISTES GOTTES AN DER WELT ...

Er „wird er die Welt **überführen** von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht“. (Johannes 16,8)

JOHANNES 16,5-11

Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?, 6 sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. 7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. 9 Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; 10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

(Johannes 16,5-11)



KONTEXT, JOH 16

Dies *[Anm.: die Ankündigung der Verfolgung in Kap. 15]* habe ich zu euch geredet, damit ihr **keinen Anstoß** nehmt. 2 Sie werden euch aus der Synagoge **ausschließen**; es kommt sogar die Stunde, dass jeder, der euch **tötet**, meinen wird, Gott einen Dienst zu tun. 3 Und dies werden sie tun, **weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben**. 4 Dies aber habe ich zu euch geredet, damit ihr, wenn ihre Stunde gekommen ist, euch daran erinnert, dass ich es euch gesagt habe. Dies aber habe ich euch von Anfang an nicht gesagt, **weil ich bei euch war**. (Johannes 16,1-4)

Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?, 6 sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. 7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch **nützlich**, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden. 8 **Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht**. 9 Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; 10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. (Johannes 16,5-11)



KONTEXT, JOH 13-16

Für beides brauchen
wir die Hilfe des
Heiligen Geistes

Joh 13-14

- **drinnen** im Obersaal (Abendmahl)
- **Reinigung** durch Waschung der Füße der Jünger
- **Reinigung**, um Gemeinschaft mit Gott im Kreis der Jünger zu haben
- **Heilige Geist** zeigt Jesus als den Weg zur Gemeinschaft mit dem Vater
- **Ankündigung** von Verrat / Verleugnung, von innen

Summe: *drinnen Gemeinschaft unter seinen Nachfolgern erfahren ...*

Steht auf, lasst uns von hier fortgehen! (Joh 14,31b)

Joh 15-16

- **draußen** in der ‚Nacht des Verrats‘
- **Reinigung** durch Beschneidung der Reben
- **Reinigung**, um Frucht zu bringen in einer feindlichen Welt
- **Heilige Geist** befähigt zum Zeugnis für Jesus
- **Ankündigung** von Feindschaft von außen (Welt)

Summe: *draußen Zeugnis sein, in einer Welt, die IHN hasst ...*



DER GEIST ÜBERFÜHRT DIE ‚WELT‘ ...

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. (Johannes 16,8)

- **negativ:** wir können niemand ‚bekehren‘ ...
- **positiv:** wir müssen / dürfen es auch nicht ...

*Wenn das Menschen
versuchen, endet es nicht
selten in **Manipulation!***

Weil es die exklusive **Aufgabe Gottes** ist Sünder von Ihrer Sünde und ihrer Ignoranz Jesus ggü. zu überführen (Joh 16,8) und die Welt zur Buße zu führen (Joh 6,44; 15,6; Röm 2,4; u.a.)

Merke: Gott der Heilige Geist, wirkt an **allen** Menschen (nicht nur an den ‚Erwählten‘!); Er liebt die **Welt** (Joh 3,16) und überführt die **Welt** von Sünde (Joh 16,8) – Gottes Herz ist auch ggü. den Feinden des Evangeliums / seines Sohnes (Röm 5,8) / seiner Nachfolger offen (2Kor 5) ...



DIE ‚ÜBERFÜHRUNG‘



*Von **Sünde**, weil sie nicht an mich glauben; 10 von **Gerechtigkeit** aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von **Gericht** aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. (Johannes 16,9-11)*

Sündenerkenntnis und Erkenntnis des Sohnes sind Werke des Geistes

Der Geist schenkt eine neue Sicht ...

1. ... **auf mich selbst**: überführen von Sünde (...) weil sie nicht an mich glauben > Ich bin nicht gut, sondern ein „ungläubiger Sünder“.
2. ... **auf Christus**: überführen von Gerechtigkeit (...) weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht > Jesus ist nicht der am Kreuz Bestrafte, sondern der, welcher zu Recht auf dem Thron Gottes sitzt.
- ... **auf die Spannung von #1 und #2**: überführen von Gericht (...) weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist > wenn ich meine Sicht zu #1+2 nicht ändere wird es auch mich erwischen: den Teufel hat es schon.



UND UNSER JOB?

Wir sollen reden und handeln
/ = Zeugen ‚unsere Hoffnung‘
sein (1Petr 3,15)

*Wenn der Beistand gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der **Geist der Wahrheit**, der von dem Vater ausgeht, **so wird der von mir zeugen**. 27 **Aber auch ihr zeugt**, weil ihr von Anfang an bei mir seid. (Johannes 15,26-27)*

Wir dürfen den Herrn in Wort & Tat bezeugen

- *... indem wir von der geschenkten Ein-**Sicht** reden, uns / Ihn erkannt zu haben, die Welt zu durchschauen – den Grund u. Hoffnung bezeugen.*
- *... indem wir ein **Leben in schlichter Nächstenliebe** leben: unser Herz & Haus öffnen, auch Menschen ggü., die nicht unserer Auffassung sind*
- *... indem wir „eifrig“ in **guten Werken** / „nützlich“ für andere sind – ein Licht sind & ein Zeichen der Hoffnung setzen i. d. Welt (Titus 2,14; 3,8).*



IN SUMME

- **negativ:** wir können niemand ‚bekehren‘ ...
- **positiv:** wir müssen / dürfen es auch nicht ...

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. (Johannes 16,8)

- Bist Du auch ein **Angsthase**, wenn es um das Zeugnis für das Evangelium geht, weil Du denkst Du müsstest die ganze Welt „bekehren“?
- **Entspanne:** die Überführung von Sünde ist exklusive Aufgabe des Heiligen Geistes – dein Job ist lediglich, Ihn in Wort & Tat zu bezeugen.
- Dazu wurde uns der Heilige Geist gegeben:
 - ✓ Er *reinigt uns*, um im *inneren* Kreis der Jesus-Nachfolger **Gemeinschaft** mit dem Vater und dem Sohn zu erleben (Joh 13-14)
 - ✓ Er *reinigt uns*, um *draußen* in der feindlichen Welt, **Frucht** zu bringen; d.h. Zeugnis zu sein ... (Joh 15-16).

